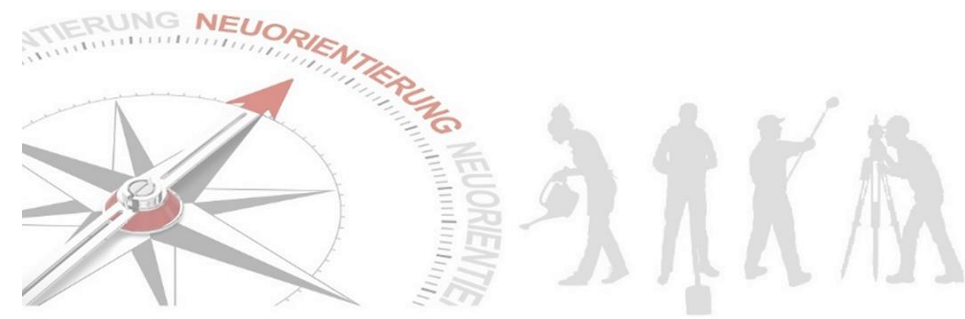


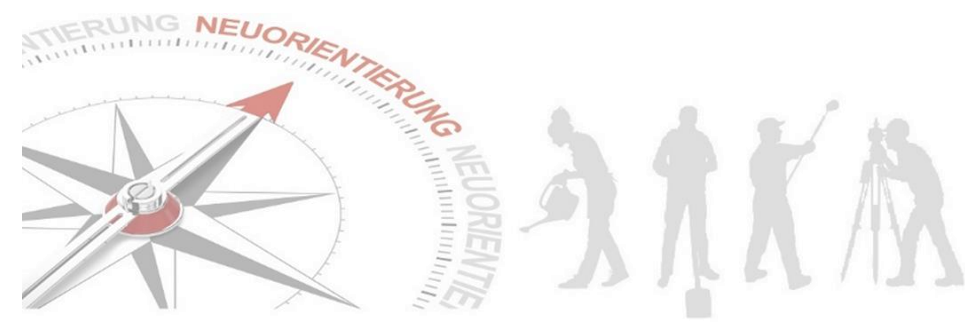
# Jobcenter Jerichower Land

Burg: 25.09.2019



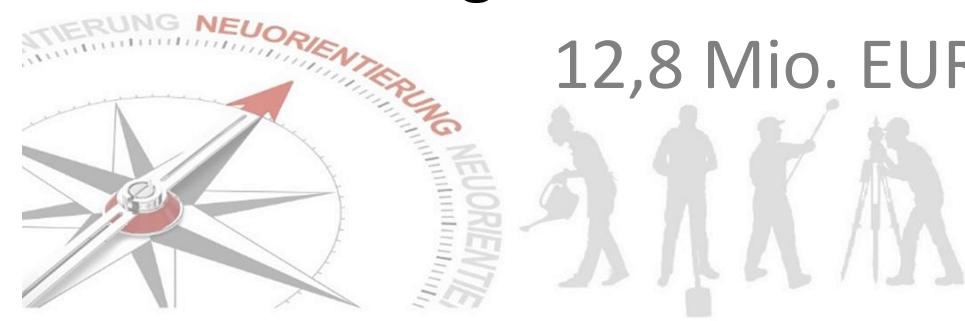
# Aktuelle Situation

- 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Standorte: Burg (Martin-Luther-Straße und Alte Kaserne) , Genthin
- betreut werden 4.780 erwerbsfähige Leistungsberechtigte in 3.840 Bedarfsgemeinschaften



# Finanzen

- Globalbudget (Eingliederungsmittel + Verwaltungskosten):  
15,2 Mio. EUR
- Leistungen zum Lebensunterhalt (Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Mehrbedarfe, Einmalleistungen)  
16,5 Mio. EUR, entspricht -7,1% im Vergleich zum Vorjahr
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (inkl. Kosten der Unterkunft)  
12,8 Mio. EUR, entspricht -6,2 % im Vergleich zum Vorjahr

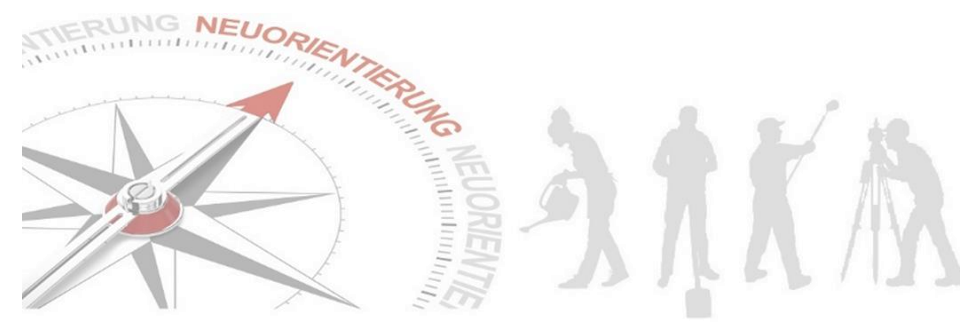


# Aktuelle Situation – Finanzielle Entwicklung

- Damit werden insgesamt ca. 2 Mio. € weniger „passive Leistungen“ in 2019 verwendet im Vergleich zum Vorjahr

## Gründe:

1. 10% weniger erwerbsfähige Leistungsberechtigte
2. Hohe Nachfrage nach Arbeitskräften
3. gezielte Vermittlung und Beratung
4. Altersstruktur/Demographie



# Was sind unsere Ziele?

Durch  
Erwerbstätigkeit  
Hilfebedürftigkeit  
vermeiden

Erwerbsfähigkeit  
erhalten,  
verbessern,  
wiederherstellen

Geschlechterspezi-  
fischen Nachteilen  
entgegenwirken

Familien-spezifische  
Lebensverhältnisse  
berücksichtigen

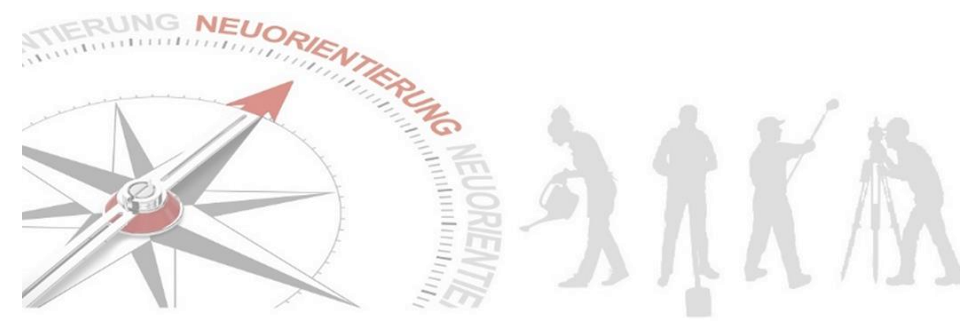
Anreize zur  
Aufnahme und  
Ausübung einer  
Erwerbsfähigkeit  
schaffen

Behindertenspezi-  
fische Nachteile  
überwinden



# Wie wollen wir diese Ziele erreichen?

- frühzeitige verstärkte Aktivierung und Intensivvermittlung von Kundinnen und Kunden (**Prävention**)
- für arbeitsmarktferne Kundinnen und Kunden Nutzung des Teilhabechancengesetzes sowie anderer Beschäftigungsprogramme zur Ermöglichung von **Teilhabe** am Arbeitsleben
- alternative Beratungs- und Betreuungsformen entwickeln (Beispiele: Beratungsorte ändern, lebensbegleitendes Coaching implementieren)
- Weiterentwicklung der Rolle der Vermittlungsfachkräfte =>  
(Familiencoach, Elternzeitcoach)



# Wie wollen wir diese Ziele erreichen?

- Nutzung der Möglichkeit wissenschaftlicher Begleitung um Unterstützung bei der Bewertung von übertragbaren Modellen zu erhalten
- Baustein „Gesundheitsförderung“ in den Fokus rücken und das regionale Netzwerk aktivieren und nutzen (**Prävention und Teilhabe**)
- Weiterentwicklung und Implementierung der Leistungsrechtlichen Beratung
- Weiterentwicklung der Kundenorientierung

